

Neue Aufträge von namhaften Firmen

Anbau der Lebenshilfswerk-Betriebsstätte Am Hasselsort eingeweiht

HAGENOW Ein erfreulicher Anlass führte viele Gäste in die Betriebsstätte Am Hasselsort des Lebenshilfwerkes Hagenow. In den letzten Tagen und Wochen hatten Handwerker der Firma Westa Straßen- und Tiefbau den Anbau an den bestehenden Gebäudekomplex fertig gestellt.

Beschäftigte und Mitarbeiter des Lebenshilfwerkes trafen sich am Dienstag mit vielen Partnern, Wegbegleitern und Freunden zu dieser feierlichen Einweihung.

An diesem Tag konnte Hans-Joachim Grätsch, Geschäftsführer des Lebenshilfwerkes Mölln-Hagenow, viele Glückwünsche entgegennehmen, unter anderem von MdL Dr. Margret Seemann, Parlamentarische Staatssekretärin für Frauen und Gleichstellung der Landesregierung, Landrat Rolf Christiansen und Hagenows Bürgermeisterin Gisela Schwarz.

Der Anbau ist bezogen, die neuen Arbeitsplätze eingerichtet. Die Betriebsstätte Am Hasselsort ist eine Werkstatt für psychisch behinderte Menschen und gehört zu den Hagenower Werkstätten. Mit 15 Plätzen ist sie im Jahre 2003 in Betrieb gegangen. „Mit der Einweihung des Erweiterungsbaus können wir dem Wachstum der vergangenen Jahre Raum geben. Wir stellen nun 40 Arbeitsplätze auf mehr als doppelt so großer Fläche – 835 Quadratmeter – zur Verfügung. In den neuen

Räumlichkeiten befinden sich der Berufsbildungsbereich, zwei Arbeitsgruppen für Verpackung/Montage und Papierbearbeitung sowie ein Lager. Auch Verteilerküche und Speisesaal konnten vergrößert werden“, so Hans-Joachim Grätsch. Und ergänzt, dass neben den bewährten Kooperationspartnern auch weitere, neue Aufträge akquiriert wurden. „Für die kontinuierlichen Aufträge der Firma Global Notes wurden extra Maschinen bei uns aufgestellt, an denen Haftnotizen gefertigt werden. Darüber hinaus werden Zählerkappen montiert, Kabelbäume und Dichtungssätze konfektioniert und Kataloge zusammengestellt. Wir sind froh, dass wir auch in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten hier am Hasselsort eine gute Auslastung und hohe Produktivität vorweisen können“, so der Lebenshilfwerk-Geschäftsführer.

Musikalisch umrahmt wurde die Einweihung von der Musikgruppe „Step by Step“ der Hagenower Werkstätten, Martin Sricba, Landespastor des Diakonischen Werkes Mecklenburg, nahm in einer Andacht die Segnung des Baus vor. An diesem Tag hatten zudem auch Besucher Gelegenheit, sich die neuen Räume und einzelnen Bereiche anzusehen und mit Werkstattleiterin Ines Mahnke und weiteren Mitarbeitern sowie Beschäftigten ins Gespräch zu kommen. *Michael Seifert*

SVZ, 12.11.09



Eingeweiht wurde der Anbau der Betriebsstätte der Hagenower Werkstätten des Lebenshilfwerkes am Hasselsort.

FOTO: MICHAEL SEIFERT